

Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf	Wahl- Schlichtungs- und Satzungskommission (WSSK)
Name	Felix Frank
Studiengang	Rechtswissenschaften

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Als WSSK-Mitglied im letzten Jahr durfte ich unglaublich viel lernen und hatte bei der Arbeit im Gremium große Freude. Das möchte ich nicht missen und bewerbe mich daher um eine zweite Amtszeit.

Insbesondere mit Blick auf die StuRa-Wahl war ich sehr froh darum, dass in der WSSK (18/19) mit Guido Seidl ein bereits erfahrenes WSSK-Mitglied vertreten war, der uns viele wahlorganisatorische Feinheiten erläutern konnte. Damit dieses Wissen nicht verloren geht, möchte ich gerne ein weiteres Jahr in der WSSK mitwirken.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Ich bin bereits seit dem Wintersemester 2018/2019 Mitglied der WSSK und kenne die Arbeitsweise des Gremiums daher sehr gut. In dieser Zeit hat die WSSK in unterschiedlichsten Stellungnahmen die Satzung der VS ausgelegt und Entscheidungen getroffen. Darüber hinaus war ich intensiv an Vorbereitung sowie Durchführung der StuRa-Wahlen 2019 beteiligt und weiß um die notwendigen Abläufe Bescheid.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Das Wichtigste bei der Arbeit in der WSSK ist und war mir die ordnungsgemäße und reibungslose Durchführung der StuRa-Wahlen. Dieses Mammut-Projekt stellt jedes Jahr die größte Aufgabe für das Gremium dar. Darüber hinaus möchte ich bei Streit zwischen den Organen der VS bzw. den Hochschulgruppen als schlichtende Stimme fungieren und als Mitglied der WSSK an einer bedachten Lösung mitwirken bzw. durch Anwendung unserer Satzung entsprechende Entscheidungen mittragen.

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?¹ Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Als WSSK-Mitglied sollte meines Erachtens nach insbesondere bei solchen Angelegenheiten, welche die Arbeit der WSSK selbst betreffen, eine gewisse Neutralität geachtet werden. Nichtsdestotrotz sehe ich mich natürlich an die Entscheidungen des StuRa als wichtigstes Organ der Verfassten Studierendenschaft gebunden.

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

¹ Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.